

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person
- Art. 13 DSGVO –

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	Versand von Newslettern
2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Landratsamt Schweinfurt, Postfach 1450, 97404 Schweinfurt; Email: info@lrasw.de; Telefon: 09721-55-0
3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Datenschutzbeauftragter beim Landratsamt Schweinfurt, Postfach 1450, 97404 Schweinfurt; Email: datenschutzbeauftragter@lrasw.de; Telefon: 09721-55-618
4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Zweck der Datenerhebung ist die Zusendung des bestellten Newsletters.
	Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG.
5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden intern in dem jeweiligen Sachgebiet/Arbeitsbereich des Landratsamtes Schweinfurt verarbeitet, bei dem Sie den Newsletter bestellt haben.
6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer (Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) zu übermitteln.
7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden während der Inanspruchnahme des Newsletters gespeichert. Bei Abbestellung des Newsletters werden Ihre Daten gelöscht.
8. Betroffenenrechte	Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht

	<p>Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.</p>
9. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	<p>Sollte die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihre Einwilligung darstellen, so kann diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.</p>
10. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten	<p>Die Bereitstellung Ihrer Daten ist notwendig, um Ihnen den gewünschten Newsletter zustellen zu können. Werden die Daten nicht angegeben, kann diese Leistung nicht durchgeführt werden.</p>